

Wie funktioniert die Verankerung?

Für den Oberschenkel einen Schaft und für das Becken eine Pfanne sind seit vielen Jahren ein klinisch erfolgreiches Konzept, kombiniert mit Verbesserungen aus den Implantatforschungen der letzten Jahre. Die Implantate werden mit den modernsten und komplexesten technischen Möglichkeiten gefertigt, so dass eine schnelle und permanente knöcherne Verankerung möglich ist.

Eine sehr dünne Schicht aus biologisch aktiver Keramik unterstützt die Adsorption durch den Knochen und verschwindet noch während der Ausheilungsphase. Unter dieser Keramikschicht befindet sich eine sehr raue Schicht aus reinem Titan, welche sehr günstige Konditionen für eine Langzeitverankerung im Knochen bereitet.

Wie sicher ist mein Implantat?

Für die erste Phase Ihrer Bewegungsaufnahme und für die möglichst lange Lebensdauer Ihres neuen Hüftgelenkes wurden die Gleitkomponenten nach dem neuesten Stand der Technik entwickelt. Das Pyramid- Design ist eines von wenigen Systemen, welches es ermöglicht, möglichst grosse Kugelköpfe bei möglichst kleinen Schalen zu verwenden.

Für Patienten, die sehr schnell ihre ursprüngliche Mobilität zurückerlangen, bedeutet dies eine erhöhte Sicherheit gegenüber möglichen Komplikationen. Die modernen Gleitmaterialien (hoch vernetztes Polyethylen und Keramik) sind dank ihres geringen Verschleisses eine wichtige Basis für eine möglichst lange Lebensdauer der Komponenten.

